

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Reichenauer Handschriften - Zeugnisse zur Bibliotheksgeschichte

Preisendanz, Karl

Wiesbaden, 1917

1585. Kirchen Blunder zu Schinen

[urn:nbn:de:bsz:31-51409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51409)

Der zweite Katalog deckt sich mit keinem der erhaltenen Reichenauer Nekrologien, denn vor allem fehlt es in ihnen an der Angabe der professiones der Verstorbenen. Aber auch der erste Katalog dürfte sich bis jetzt unserer Kenntnis entziehen. Die von Holder im Register unter 'Nekrologium' angeführten Totenlisten sind teils älter als die beiden Kataloge, teils bestehen sie aus unvollständigen Angaben. Für sie kommt die Angabe des Briefes, die Kataloge seien 'non nisi maximo cum labore collecti', nicht in Betracht, außerdem gehen sie nicht so weit herunter, daß sie Auskunft geben könnten über einen am 11. März 1750 gestorbenen Bruder, um den es sich in dem Briefe handelt.

1540. Die Reichenau wird dem Bistum Konstanz inkorporiert.

Rechnungsbuch von Schinen 1574—1586.

Stahel, Lapides residui, cod. 1099 Gen. Land. Arch. f. 127v:

Investitura (Schinensis) F. Conrado Böler sub his conditionibus tradita est, ut quidquid ad Praeposituram spectet, describat descriptum-que Eminentiae suae transmittat... Extat in Cancellaria Liber ab eodem Praeposito scriptus, in quo legere est, quales sumptus pro reparandis aedificiis ab hoc anno usque ad 86. impenderit.¹⁾

+

1585.

Cod. Mon. lat. 15017 f. 115v, 116v:

(Den 19. April) ist der Kirchen Blunder zu Schinen beschrieben, und inventiert worden durch mich F. Conradum Böhleren.

Genannt wird an Büchern:

- 3 getruckhte Meßbücher
- 2 Meßbüecher geschriben auf Pergament
- 1 getruckhtes Gradual
- 1 getruckht Obsequial.

M. Baumans Diarium.

Zum Jahr 1590 führt Stahel a. a. O. f. 131v an:

Libet pro notitia rerum hoc anno gestarum attexere Diarium à

1) Wörtlich so auch in cod. Mon. lat. 15017 zum gleichen Jahr. Zu 1570 merkt Stahel f. 126v an: Reperitur in Cancellaria hujate registrum Decimarum, hoc anno in Alensbach pro Monasterio Aug. collectarum.